3M in Hilden wird grüner

Photovoltaik-Anlage geht ans Netz

Das 3M Werk in Hilden setzt ab sofort auf mehr Strom aus erneuerbaren Energien. Eine der wichtigsten Maßnahmen von 3M zum Erreichen der CO₂ Neutralität des Standorts wurde heute offiziell in Betrieb genommen. Im Beisein von Vertretern aus Politik und Verwaltung wurde der Projektabschluss einer 25.000 m² großen Photovoltaikanlage gefeiert. Die Anlage speist ab sofort grünen Strom aus Sonnenenergie in die Versorgungssysteme am Standort. Durch den Einsatz der Anlage können bis zu 10% des eigenen Energiebedarfs gedeckt werden.

Bei sommerlichen Temperaturen hat das Multitechnologie-unternehmen 3M am heutigen Mittwoch in Hilden eine neue Photovoltaik-Anlage ans Netz genommen. Die feierliche Zeremonie fand im Beisein von Vertretern der Landesregierung, des Bundestages, des Landkreises sowie der Stadt Hilden, Mitgliedern der 3M Geschäftsleitung, dem 3M Projektteam sowie Vertretern des Bauherrn und Leasingpartners B&W Energy statt, die das Grünstrom-Projekt und die damit verbundene Ausrichtung auf eine CO₂-neutrale Zukunft in ihren Ansprachen würdigten. „Das Engagement von 3M ist ein wichtiger Schritt in eine klimaneutrale Zukunft,“ sagt Staatssekretär Christoph Dammermann, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Als Symbol für die Partnerschaft wurde ein überdimensionaler Schlüssel von B&W Energy an 3M übergeben.

Investition in eine grüne Zukunft

3M plant bis zum Jahr 2050 weltweit CO₂ Neutralität zu erreichen. In den nächsten 20 Jahren investiert das Multitechnologie-unternehmen rund 1 Milliarde US-Dollar in die Erreichung von Umweltzielen wie diesem. Als strategischer Partner der UNFCCC unterstützt 3M die Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und stellt seine wissenschaftliche und technologische Expertise zur Verfügung. Ein Meilenstein in punkto CO₂ Neutralität für 3M in Deutschland ist das Projekt in Hilden: Die Solarpaneele, die auf einer Größe von 3,5 Fußballfeldern stehen, liefern einen Ertrag von bis zu 3.500 Megawattstunden. Der Bau der Photovoltaikanlage, die zukünftig auch den dort vor Jahrzehnten angesiedelten Schafen Schatten spenden wird, hat rund 12 Monate in Anspruch genommen. Die Errichtung einer weiteren Anlage am Kemptener Standort von 3M geht ab diesem Jahr in die Umsetzung.

Der Weg von 3M in Deutschland zu grüner Energie

3M in Deutschland verfolgt einen klaren Ausgestaltungsplan, um auf das unternehmensweite Ziel der CO₂ Neutralität einzuzahlen. Lokale Energieteams an allen deutschen Standorten beschäftigen sich mit der Optimierung der Energieversorgung unter nachhaltigen Gesichtspunkten und suchen aktiv nach alternativen Energiequellen. Die beiden wichtigsten Pfeiler sind eine fortlaufende Energieeffizienzsteigerung sowie Möglichkeiten zu schaffen, um einen großen Anteil des benötigten Stroms selbst herzustellen. Den restlichen Bedarf deckt das Unternehmen durch den Einkauf von zertifiziertem Grün-Strom aus dem deutschsprachigen Raum. Seit Anfang 2022 werden die 3M Standorte in Deutschland bereits zu mehr als 80% mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt.

Spezialist für Folien und Industrie-Klebebänder

Eines der Spezialgebiete des Hildener Werks sind Präzisionsbeschichtungen auf extrudierten Folien für die Automobil-Industrie, die Werbetechnik und Verkehrssicherheit. Retroreflektierende Folien aus Hilden machen beispielsweise Verkehrsschilder, Autokennzeichen und Fahrbahnmarkierungen bei Dunkelheit sichtbar. Industrie-Klebebänder und Atemschutzmasken gehören ebenfalls zum Produkt-Portfolio des Werks. Rund 870

Mitarbeiter sind auf dem 220.000 Quadratmeter großen Gelände beschäftigt.

Zeichen mit Leerzeichen: 3.684

Additional assets available online: [Photos \(2\)](#)

<https://news.3mdeutschland.de/3M-in-Hilden-wird-gruener>